

**atan-** / 'T'N- < Intrans. zu → *ata-* „rezitieren“ usw. plus *-(X)n-*, *ata-n-*. Var.: 'T'N- TT VI 33 Var. B 7. 'D'N- stets AbhiKārKomm, Buddhāv, BuddhUig I, II, ETS; InscrOuig I 8, III 46; Junshō 9 m. 18; Suv 539:21, 589:11, :23; UK 213. 'D'N- BT VIII A 125; UigTot 811. Aor.: *a.-ur* Kuan 8. Konv.: *a.-u* Suv 539:21.

Verb: **1**) mit Cas. ind. / *tep* (als etw.): „**bezeichnet werden / sein // adlandrılmak, adlandırılmış olmak**“ (in HtPar 141:9 Übers. von chin. *ming* [G. 7940] „nennen“): *k(ä)ntü özi bodis(a)t(a)v a.-ur* „sie selbst werden als Bodhisattvas bezeichnet“ oder „... sind Bodhisattvas“ (u. ä.) TT VI 194; AbhiKārKomm 2, 3, 12, 12; BT VIII A 125; BuddhUig I 80, 81, 83, 295, 295, 296, 297, 299, 300, 301, 386; BuddhUig II 466; ETS 144:164, 198:68; Junshō 9 m. 18; Suv 589:23. ... *yıgıvısnča kolulamış a.-ur* „wird bezeichnet als einer, der ... umfassend meditiert hat“ oder „ist einer, der ...“ UK 213. *alaya-vityan bilig tep a.-taçı sākizinč bilig* „das 8. Bewußtsein, das Ālaya-vijñāna genannt wird“ (u. ä.) ETS 200:101; UK 42; AbhiKārKomm 6; BT I D 215; Buddhāv 179 o. 14; Kuan 8, 13, 58, 174; TekinKuan 25; TT VI 378, 385, 390, 396. ... *kirilig basutçıtın turur tep a.-ıp* ... „... wird bezeichnet als: ‚aus befleckten Hilfsursachen (skr. *pratyaya*) entstehend‘ ...“ (u. ä.) BuddhUig I 9, 12; HtPar 141:13; Suv 204:4, 539:21; TekinKuan 4 a; UigTot 811. *anın a.-ur [kana]tsızın inçip uzatı [uç]taçı tep* „deshalb wird er bezeichnet als: ‚einer der lange fliegt, ohne Flügel zu haben‘“ HtPar 141:9. Parallel zu *tet-* „gesagt werden“: *ötrü soltın kılınçı kertü tetip oğdın kılınçı kertü a.-ıp* ... „daher sind die Taten seiner Linken wahrhaftig, und die Taten seiner Rechten sind [ebenfalls] wahrhaftig ...“ (u. ä.) TT VI 33 Var. B 7; Maitr 8 v. 23, 114 v. 12. *üç aylar a.-ur küz üdlär tep* „3 Monate werden als ‚Herbstzeit‘ bezeichnet“ parallel zu: *üç aylar tetir yay üdlär tep* „3 Monate werden ‚Sommerzeit‘ genannt“ Suv 589:11; Ernte 8 *Anm. 2*) absol. oder mit Cas. ind. (zu etw.): „**ernannt werden // atanmak, tayin edilmek**“: *kayu tnl(ı)g atka yolka töginsär a.-miş küntä* ... „wenn jemand Ruhm und Position erlangt, [und wenn er] am Tage, da er ernannt wird, ...“ (u. ä.) TT VI 435, 435 *Anm.*; HtPar 195:10. ... *t(ä)rkän tegin a.-tı* „[der Prinz] ... wurde zum Kronprinzen ernannt“ (u. ä.) HtPar 195:7; InscrOuig (?) I 8, (?) III 46. *ol tegin ymä özin han a.-tı* „der Prinz proklamierte sich zum Chan“ HT V 1954. */// kiçig inisi han a.-tı* „/// wurde zum ‚Kleinen Junior-Chan‘ ernannt“ (übers. so u. vgl. SERTKAYA, in: *Atsız Armağanı*, Istanbul 1976, 387 ff.?) ManBuchFrag 148 o. 3. **3**) Ohne Kont.: BT V 118(?); Buddhāv 179 o. 13, o. 17.

**atart-** → *adart-*

**atdur-** → *attur-*

**atı-** † Lesefehler für → *ata-*